

Bergblumenwanderwochen

1. Woche mit Jody Venner von 22. Juni bis 26. Juni 2026
2. Woche mit Maria Schenner von 29. Juni bis 03. Juli 2026

🌸 Tageskartenpreis: € 25,-

Wochenkartenpreis: € 110,-
(Seilbahneintritte sind nicht inkludiert)

*mit LungauCard € 100,- (Wochenkarte) oder eine Tageswanderung kostenlos!

🌸 Wanderungen von Montag bis Freitag werden begleitet von einem ortskundigen Wanderführer

🌸 Gemütlicher Abschlussabend mit Verleihung der Lungauer Wandernadel (immer freitags)

🌸 Infoabend am Sonntag davor um 20:00 Uhr vor der Infostelle St. Michael

🌸 Abfahrt jeweils um 9:00 Uhr bei der Bushaltestelle vor dem Gemeindeamt/Polizei St. Michael

🌸 Witterungsbedingte Tourenänderungen vorbehalten

🌸 **NICHT VERGESSEN**: ausreichend Getränke, Sonnenschutz, Sonnenbrille, warme & wetterfeste Bekleidung, entsprechend halbhohe Wander- oder Trekkingschuhe und für zwischendurch evtl. Obst und/oder Müsliriegel, Traubenzucker, etc.

🌸 **Anmeldung erforderlich**: jeweils am Vortag bis 15:00 Uhr unter

Tel.: +43 (0) 6477 89 13 oder info@salzburgerlungau.at

BERGBLUMENWANDERWOCHE St. Michael

mit Jody Venner

von 22. – 26. Juni 2026

Mo., 22. Juni 2026: **Ortserkundung rund um St. Michael**

Zum Auftakt der Wanderwoche erkunden wir die Umgebung von St. Michael. Der Weg führt zur Mur durch blühende Wiesen, Lebensraum des geschützten Braunkehlchens, weiter zur Augustin-Kapelle mit Heilquelle und durch das geschützte Hochmoor Saumoos mit seiner besonderen Pflanzen- und Vogelwelt. Über sonnseitige Höfe und den Vogellehrpfad kehren wir nach St. Michael zurück. Zum Abschluss kehren wir im Café Mandl ein und lassen die Wanderung mit hausgemachten Mehlspeisen ausklingen.

(ca. 14 km – 400 hm)

Di., 23. Juni 2026: **Riedingtal – Almen & Biosphärenpark**

Wir starten bei der Schliereralm im Riedingtal und wandern gemütlich entlang des Baches durch die idyllische Almenlandschaft bis zum Talschluss und Wasserfall. Die Kalkberge mit ihren mageren Böden bieten eine große Vielfalt an blühenden Alpenpflanzen, umgeben von den Bergzügen der Niederen Tauern. Wir bewegen uns in der Pufferzone des Biosphärenparks, wo Mensch und Natur im Einklang zusammenarbeiten, und erfahren mehr über traditionelle Heuwirtschaft sowie das Leben auf einer bewirtschafteten Alm auf etwa 1700 m Höhe.

(ca. 12 km – 400 hm)

Mi., 24. Juni 2026: **Nockberge – Zirbenwälder & Rosaninsee**

Die Wanderung führt uns in die sanften, abgerundeten Nockberge. Von der Dr.-Josef-Mehrl-Hütte wandern wir taleinwärts in Richtung Großer Königstuhl, umgeben von Almrauschhängen und uralten Zirbenwäldern – dem größten Zirbenbestand Europas. Dabei erreichen wir auch die Kernzone des Biosphärenparks, ein Gebiet, das vollkommen sich selbst überlassen ist und nicht vom Menschen beeinflusst wird. Ziel ist der idyllische Rosaninsee mit seinem seltenen Schwimmgras. Auf dem Rückweg kehren wir bei der urigen Eßalm ein.

(ca. 9 km – 400 hm)

Do., 25. Juni 2026: Weißpriach – Romantisches Hochtal

Die Wanderung führt uns wieder in die Niederen Tauern, in ein besonders ursprüngliches Tal mit seinen natürlichen Bachmäandern. Von der Dicklerhütte steigen wir auf einem Waldweg entlang eines Wasserfalls hinauf ins idyllische Hochtal von Hinterweißpriach. Entlang des Baches wandern wir durch bunt blühende Almwiesen bis zum Talschluss mit seinem Wasserfall. Auf dem Rückweg kehren wir in der urigen Raderhütte ein, einer liebevoll restaurierten Alm, auf der noch über offenem Holzfeuer gekocht wird.

(ca. 9 km – 300 hm)

Fr., 26. Juni 2026: Lessachtal – Am Fuße des Hochgollings

Zum Abschluss der Wanderwoche führt uns der Weg noch einmal in die Kernzone des Biosphärenparks, diesmal ins ursprüngliche Lessachtal. Umgeben von einigen der höchsten Bergen des Lungaus, darunter der Hochgolling (über 2.800 m), folgen wir dem Bachlauf über Almwiesen, vorbei an Wasserfällen und Bachquerungen bis zum Gollinganger, einem hochgelegenen ehemaligen See am Fuß des Hochgollings. In diesem Tal wurde auch eine sehr seltene, urtümliche Pflanzenart entdeckt – der Bärlapp (Lycopodium). Auf dem Rückweg kehren wir bei der Lasshoferhütte zur gemütlichen Einkehr ein.

(ca. 11 km – 410 hm)

BERGBLUMENWANDERWOCHE St. Michael

mit Maria Schenner

von 29. Juni – 03. Juli 2026

Mo., 29. Juni 2026: **Obertauern**

Rundwanderung im Naturschutzgebiet, Hundsfeld-Moor". Dabei wandern wir hinauf zum Krummschnabelsee, wo uns eine blühende Almlandschaft erwartet. Wir haben einen wunderbaren Blick über die Bergwelt der Radstädter Tauern. Beim Abstieg werden wir in der Dikt'n Hütte einkehren und anschließend zum Ausgangspunkt zurückkehren.

(ca. 9 km — 400 hm)

Di., 30. Juni 2026: **Katschberg**

Von der Katschberghöhe wandern wir gemütlich über den Herzerlweg zur Marienkapelle, dann weiter zum Gipfel des Tschaneck's mit herrlichem Rundblick auf Tauern und Nockberge. Abstieg über die Gontalscharte hinunter ins blütenreiche Gontal mit Einkehr in der Pritzhütte. Rückwanderung über den Gontalweg zur Katschberghöhe.

(ca. 10 km — 400 hm)

Mi., 01. Juli 2026: **Zederhaus**

Von der Schliereralp steigen wir über die Forststraße hinauf zur Jakoberalp, von dort weiter über die Blumenwiesen durch einen jungen Zirbenwald zum Rothenwändersee mit fantastischem Rundblick auf die Zederhauser Kalkberge. Gemächlich wandern wir hinunter in den Großkessel zur Einkehr in die urige Muhreralp. Zurück geht es in einer leichten Wanderung zur Mautstelle, wo uns der Bus erwartet.

(ca. 10 km - 500hm)

Do., 02. Juli 2026: **Fanningberg**

Wir fahren mit dem Lift auf den Fanningberg. Von dort aus wandern wir über 2 Gipfel - über den Aiblrundweg ins schöne Almgebiet. Mit herrlichem Ausblick über die Bergwelt der Tauern kehren wir danach bei der Kräutlhütte auf eine wohlverdiente Jause ein.

(ca. 7km - 500 hm)

Fr., 03. Juli 2026: **Prebergebiet**

Wir starten beim Prebersee und marschieren hinauf über die Almen zur Preber-Halter-Hütte. Von dort geht es über einen Panoramasteig, wo wir einen herrlichen Blick auf den Prebersee und die schöne Blütenpracht des Gebirges genießen können. Bei der Grazer-Hütte angekommen werden wir uns stärken, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen.

(ca. 11 km - 450hm)